



EHC Post Bern
Dorfmarit 15
CH-3065 Bolligen

T +41 79 667 35 47
rene.luethi@frutiger.com
www.ehcpostbern.ch

«EHC Post Bern»

Schutzkonzept für den Spiel- und Trainingsbetrieb 2020/21

Version: 22. August 2020

Ersteller: Hans Boss, Sekretär EHC Post Bern





1. Grundsätzliches / Zielsetzung

SARS-CoV-19 bestimmt 2020 in einer noch nie dagewesenen Weise unser Leben, Tun und Handeln. Der Eishockeysport ist davon nicht ausgenommen. Wir wollen alle als primäres Ziel unsere Gesundheit durch verantwortungsvolles persönliches Verhalten und Einhaltung der bundesrätlichen Richtlinien erhalten, aber auch wieder Spiele in unserem Eishockeysport ausüben können.

Die Rahmenbedingungen für eine Rückkehr zu einem strukturierten Spielbetrieb werden uns vom Bundesrat, von den Kantonen bzw. vom BAG vorgegeben und müssen regelmässig der Situation und Strategie angepasst werden.

Die vorliegende Version 1.0 des «Schutzkonzept für den Spiel- und Trainingsbetrieb» des EHC Post Bern wurde am 22.08.2020 verfasst und unterliegt auf Grund der bundesrätlichen, kantonalen, lokalen Vorgaben und jenen der Swiss Ice Hockey Federation ständigen Anpassungen. Es ist unsere persönliche Verantwortung nach diesen Vorgaben in jeder Situation zu leben, aber auch kritisch und innovativ daran zu arbeiten, um diese Krise zu überwinden und daran täglich zu wachsen.

Erfolgreich wird dieses Konzept nur dann, wenn sich alle, Spieler und Staffmitglieder, strikte an die Vorgaben bezüglich Social Distancing und Hygiene halten.

Das Konzept ist gültig für den Trainings- und Spielbetrieb des Herren-Team des EHC Post Bern (4. Liga ZS) und der EHC Post Bern Damen (SWHL D). Die aktuellen Schutzkonzepte der jeweiligen Eisbahnbetreiber sind diesem Konzept gleichzustellen und im Zweifelsfall überzuordnen.

Das Konzept stützt sich auf das Rahmenkonzept Spielbetrieb der Swiss Ice Hockey Federation und an die Vorgaben des Bundesamts für Gesundheit.

2. Allgemeine Verhaltensregeln

- Nur gesunde und symptomfreie Spieler/innen nehmen an Trainings und Spielen teil. Spieler/innen mit Symptomen halten sich strikte an die Vorgaben des BAG und ihres persönlichen Arztes.
- Typische Covid-19 Krankheitssymptome sind:
 - Husten (meist trocken)
 - Halsschmerzen
 - Kurzatmigkeit
 - Fieber (37.5), Fiebergefühl
 - Muskelschmerzen
 - Plötzlicher Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinn
- Seltener:
 - Kopfschmerzen
 - Magen-/Darm-Symptome
 - Schnupfen
 - Bindehautentzündung
- Eine Ansteckung mit dem Coronavirus kann erfolgen, wenn man zu einer erkrankten Person während 15 Minuten weniger als 1,5 Meter Abstand hält. Indem man Abstand hält, schützt man sich und andere Personen vor einer Ansteckung.
- Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Team-Besprechungen, beim Duschen/WC, nach dem Training/Spiel, bei der Rückreise etc. soll der Abstand von 1,5 Metern zwischen den Personen, wenn immer möglich, eingehalten werden.



- Regelmässiges Händewaschen und/oder Händedesinfektion: Die Hände sind vor und nach jedem Training/Spiel gründlich mit Seife zu waschen. Händewaschen spielt neben der regelmässigen Desinfektion mit Alkohol eine entscheidende Rolle bei der Verhinderung einer Covid-19 Infektion
- Niesen und Husten: Strikt in ein Taschentuch oder die Ellenbogenbeuge zum Schutz der Umgebung.
- Eintrittspforte für den Virus: Mund/Nase/Augenbindehaut -> Hände weg vom Gesicht! Kein Handschmuck, wenn möglich.
- Spieler und Staff wird empfohlen, die Swiss Covid-19 App zu nutzen.
- Bei Rückkehr aus dem Ausland gelten die Vorgaben des BAG und werden strikte eingehalten.
- Auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen gilt bis auf Weiteres zu verzichten.

3. Präsenzlisten / Contact Tracing

Um das Contact Tracing sicher zu stellen, werden grundsätzlich in jedem Training/Spiel Präsenzlisten geführt.

Inhalt der Präsenzliste:

- Name
- Vorname
- Geburtsdatum
- Wohnort
- Telefon
- E-Mail
- Zeitraum des Aufenthalts im und um das Stadion

Auf der Präsenzliste bestätigt jede Person, dass sie symptomfrei ist und sie sich in den letzten 14 Tagen nicht in einem Risikoland und/oder Risikogebiet aufgehalten hat (Selbstdeklaration). Enge Kontaktpersonen einer infizierten Person können von der kantonalen Gesundheitsbehörde in Quarantäne gesetzt werden.

Die Präsenzlisten gelten auch für Gastmannschaft (Ansprechperson bestimmen), Funktionäre, etc..

4. Kontaktperson

Jeder Club ist verpflichtet einen Covid-19 Verantwortlichen zu definieren. Diese Person ist verantwortlich für die Umsetzung der Präventionsmassnahmen im Trainings- und Spielbetrieb und ist die Ansprechperson für die Behörden und die SIHF.

Covid-19 Verantwortlicher beim EHC Post Bern ist Präsident René Lüthi (Kontakt Daten auf Titelseite).

5. Trainings- und Spielbetrieb Herren: Postfinance Arena Bern

Es gelten die grundsätzlichen Verhaltensregeln unter Punkt 2 dieses Schutzkonzeptes.

Ab Eingang 2/Treppe bzw. Zugang von der Einstellhalle gilt im UG/ZSA/Garderoben überall Maskenpflicht – bis auf Widerruf. Da der Abstand in den Garderoben schwierig einzuhalten ist, gilt diese auch in der Garderobe. Jeder ist für seine eigene Maske verantwortlich.

Der Aufenthalt in der Postfinance Arena vor und nach dem Trainings- und Spielbetrieb ist auf ein Minimum zu reduzieren.



Zutritt zu den Garderoben-Räumlichkeiten haben grundsätzlich nur Spieler und Funktionäre des EHC Post Bern. Gäste oder Zuschauer haben keinen Zutritt.

Der Gang zur Dusche und zurück darf ohne Maske durchgeführt werden. Das gleiche gilt, wenn man aufs Eis geht oder nach draussen zum Off-Ice-Training.

Die Maskenpflicht gilt ebenso für die Zeitnehmer und Reporter-Verantwortlichen im «Match-Hüsi» während des Spielbetriebs.

Vor und nach dem Spiel gelten die Vorgaben des «Rahmenkonzepts Spielbetrieb» der SIHF.

- Warm-Up Off-Ice draussen.
- Gestaffelter Zugang aufs Eis der beiden Teams.
- Warm-Up On-Ice getrennt in den beiden Hälften des Eisfeldes
- Begrüssung vor Spiel mit Stockgruss auf blauer Linie. Kein Handshake zwischen Captains, Schiris und gegnerischem Staff.
- Verabschiedung nach Spiel mit Stockgruss an blauer Linie. Kein Handshake/Fist Bump.
- Teams verlassen das Eis gestaffelt und getrennt.

Pausentee oder sonstige Verpflegungen werden vorerst keine an die Teams, Schiedsrichter oder Zeitnehmer abgegeben.

Während des Spielbetriebs ist es für den EHC Post Bern aus Ressourcen-Gründen unmöglich eine Eingangskontrolle zu machen. Jeder Spieler ist verantwortlich Personen aus seinem Umfeld, die ein Spiel besuchen kommen, auf die gängigen Hygiene- und Verhaltensregeln des BAG zu sensibilisieren. Auf der offenen Eisbahn der PFA gibt es genügend Platz und Gelegenheit für die Zuschauer in den jeweiligen Gruppen Abstand zu halten.

Für die Sensibilisierung und Information der Zuschauer des Gastteams ist das Gastteam verantwortlich.

6. Trainings- und Spielbetrieb Damen: KEB Weyermannshaus

Es gelten die grundsätzlichen Verhaltensregeln unter Punkt 2 des Schutzkonzeptes.

Für die KEB Weyermannshaus gilt zudem das Schutzkonzept für Kunsteisbahnen der Stadt Bern : <https://www.sportamt-bern.ch/media/Schutzkonzept-Kunsteisbahn-ab-10.-September.pdf>

Das Sportamt empfiehlt das Tragen einer Schutzmaske, falls der Abstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann.

Vor und nach dem Spiel gelten die Vorgaben des «Rahmenkonzepts Spielbetrieb» der SIHF.

- Warm-Up Off-Ice draussen.
- Gestaffelter Zugang aufs Eis der beiden Teams.
- Warm-Up On-Ice getrennt in den beiden Hälften des Eisfeldes
- Begrüssung vor Spiel mit Stockgruss auf blauer Linie. Kein Handshake zwischen Captains, Schiris und gegnerischem Staff.
- Verabschiedung nach Spiel mit Stockgruss an blauer Linie. Kein Handshake/Fist Bump.
- Teams verlassen das Eis gestaffelt und getrennt.



7. Kommunikation

Die aktuelle Version des Schutzkonzepts wird auf der Homepage des EHC Post Bern, www.ehcpostbern.ch, und auf der Homepage der Swiss Ice Hockey Federation im Bereich Regio League publiziert.

Bern, 22. August 2020

René Lüthi, Corona-Verantwortlicher EHCPB